

Inhalt

Einleitung – Nach dem Drama? | 9

- Dramen- und Theatertraditionen bei Jelinek | 12
- Drama als Formzitat | 18
- Jenseits der Parodie | 20
- Forschungsstand und Methode | 23

I STÖRUNG

Theoretische Grundlagen | 31

- Störung, Noise, Rauschen | 31
- Die *Figur des Dritten*: Störung als Parasit | 42
 - Zwischen den Kategorien | 44
 - Wucherung und Expansion | 48
 - Schnittpunkte und Kreuzungen | 51
- Störung als analytischer Begriff in Literatur- und Theaterwissenschaft | 57
 - Ein Forschungsüberblick | 57
 - Definitionsversuche | 62

Störung als ästhetisches Prinzip | 73

- Fragmentierung und Unterbrechung | 77
- Umkehrung und Non-Hierarchie | 87
- Ambivalenz, Dialogizität, Polyphonie | 97
- Selbstreflexivität | 108

II SEKUNDÄRDRAMA ALS STÖRUNG

Sekundärdrama als Störung | 119

Textstörungen | 127

- (Post-)Dramatische Einlagerungen | 127
 - (Auf-)Gebrochene Texte | 130
 - (Aus-)Gebrochene Figuren | 142
 - Zeitschichtungen | 154
- Parasitäre Wucherungen | 165

pater familias und bürgerliche Familie | 174
(Hausvater – Inzestuöse Familienbeziehungen)
Freiheit und Toleranz | 195
(Mündige Bürger – Erbauer und Zerstörer)
Gold und Geld | 211
(Körperwert und Geldwert – Göttliches Geld)

Störungen des Literatur- und Theaterbetriebs | 223

Der literarische Kanon, das Drama und das weibliche Verdrängte | 223
Bedingungen des Theaterbetriebs | 234
 Inszenierungsformen | 240
 Programmankündigung und -gestaltung | 248
 Ökonomie und Hierarchie | 251
 Theater und Gender-Gap | 260

Conclusio – Kein neues Drama | 271

ANHANG

Siglenverzeichnis | 279

Literaturnachweise | 281

Abbildungsnachweise | 309

Danksagung | 311